

Protokoll Elternrat Theobald Baerwart

27. November 2023 / 19h Mesa

Anwesend: zahlreiche Elterndelegierte
Vertretung SL: Adrian Schiesser
Vertretung LP: Karoline Niederstedt
Entschuldigt: einige Elterndelegierte
Sitzungsleitung: Stefanie Luckert
Protokoll: Stefanie Luckert / Bret Simner

1. Begrüssung durch Sitzungsleitung

2. Protokoll

- Herzlichen Dank an Bret Simner für das Schreiben des letzten Protokolls.
- Das Protokoll wurde durch das Präsidium genehmigt. Es gingen keine Anmerkungen ein.

3. Themen

- Das Thema **Sicherheit rund um die Schule** findet an der Elternratssitzung vom 5. Februar 2024 mit dem Basler Community Policing statt.

Die Elternratsdelegierten diskutieren verschiedene Probleme und Sorgen, die sich auch der Situation rund um die Schule und aus der Berichterstattung in den lokalen Medien ergeben. Es wird beschlossen diese Themen in der nächsten Sitzung mit dem Community Policing anzusprechen.

Sicherheit Schulweg in der Dunkelheit

Verhaltensregeln für die SuS

Kinder werden angesprochen – was kann man tun?

Werden die Kinder gebrieft wie sie sich verhalten sollen?

Wie kann die Schule die Kinder stärken und sensibilisieren für die Situation hier im Quartier?
Soll sie das?

- **Wie sind der Elternrat und der Schülerrat verlinkt?** Verlinkung Elternrat und Schülerrat.
Eltern können Frage an Schülerrat stellen.

4. Berichte und Informationen

Bericht Schulleitung

Es berichtet A.Schiesser:

Tove Specker ist wieder zu 30% zurück - sie steigert ihr Arbeitspensum langsam wieder und der steht wieder für wertvollen Austausch zur Verfügung.

Leitbild:

Das Leitbild wurde in der Schulkonferenz abgesehen und geht nun an den Schulrat. Die AG Leitbild überlegt, wie man das Leitbild sichtbar machen kann, so dass es Präsenz hat im Schulalltag und nicht in der Schublade verschwindet.

Sicherheitsteam:

Das Sicherheitsteam der Schule wurde aufgestockt. Das Team besteht aus Lehrperson, Sekretariat und Schulleitung. Es finden periodisch Evakuierungsübungen statt. Die letzte Übung im Frühjahr soll eine Übung pro Jahr stattfinden.

Der Kanton Basel führt online Amokschulungen für Lehrpersonen durch. Diese sind sinnvoll, aber es ist sehr schockierend das zu sehen.

Lernstandserhebungen:

Für die 1. Klassen findet jeweils ein Eintrittscheck statt, der zeigen soll, wo die Schüler stehen, damit ermittelt werden kann, wer Unterstützung braucht. Der Grosser Rat möchte sich ein Bild machen, welche Lücken Corona gerissen hat.

Mindsteps, welches die Schüler bereits aus den Primarschulen kennen, wird als Erhebungsplattform verwendet und eignet sich gut für die Evaluation und Ressourcenverteilung.

Austausch unter Lehrpersonen:

Hospitationen: Lehrpersonen gehen sich gegenseitig besuchen und geben sich Feedback. Dieser Austausch ist sehr hilfreich und wird von den Lehrpersonen als befruchtend empfunden.

Schnittstelle Sek 1 – Gymnasium: Lehrpersonen besuchen sich gegenseitig in Dreiergruppen zwischen den Schulhäusern St. Alban und Bäumlihof und Theobald.

Bericht aus der Schulkonferenz

Es berichtet Karoline Niederstedt:

Die letzte Schulkonferenz fand am 22. November 2023 statt.

Mensa:

Die Situation in der Mensa hatte sich zugespitzt. Es war ein Anliegen der Schüler, die 10 Uhr Pause in der Mensa verbringen zu können, aber es war dort zu voll und zu lärmig. Das Schulparlament hat sich Lösungen überlegt und die Lehrer versuchen diese umzusetzen. Wenn sich Verbesserungen ergeben, dann bleibt die Mensa geöffnet, andernfalls muss die Idee verworfen werden.

Die Vorschläge sind: eine Schlange für Bezahlen mit Karte innen und mit Bargeld aussen. Die Pausenaufsicht wurde aufgestockt auf zwei Lehrer, zwei Zivis. Die Schüler, die Fötzeldienst haben, müssen neu auch die Mensa sauber machen und nicht nur die Zivis. Die Neuerungen werden bis zur nächsten Schulkonferenz Anfang Februar ausprobiert und dann wird entschieden. Die Schüler wissen, dass es in ihrer Hand liegt.

Integrative Schule:

Massnahmen von Regierung wurden nach Vernehmlassung wieder an die Politik zurückgegeben. Was braucht es? Förderklassen oder Fördergruppen?

Es handelt sich um zwei unterschiedliche Konzepte. Das Konzept der Fördergruppe wird bevorzugt. Hier werden die Schüler nur teilweise aus der Klasse genommen und sonst sind sie der Klasse im Regelunterricht zugeteilt. Das Konzept soll für die Primarschulen gelten.

Die Erstellung eines Konzepts für die Sekundarschulen wurde an das Erziehungsdepartement zurückgegeben.

Darüber hinaus wird diskutiert sog. Lehrninseln einzurichten, mittels deren man Schüler für kurze Zeit aus der Klasse herausnimmt und ihnen eine Auszeit gönnt. Die Lehrninseln sollen von Sozialpädagogen betreut werden. Dieses Konzept soll für alle Stufen kommen.

Informatik:

Es ist noch unklar welche Fächer weichen sollen.

Jahresplan für Projektpräsentationen:

Es wurde ein Jahresplan für die Projektpräsentation der 3 Klassen erstellt:

- 14. Juni Präsentation für die Erstklässler
- 19. Juni 2024 Präsentation für die Eltern

Schulrat

In der letzten Schulratssitzung wurde neben den Informationen aus Schulleitung und Schulkonferenz vor allem das Leitbild der Schule besprochen.

3. Diverses

- ER 4 Montag, 22.4.2023

4. Varia

Benotung Sportnoten:

Hier wird von Seiten der SuS als ungerecht wahrgenommen, dass auf die Wachstums- und Grössenunterschiede zwischen Mädchen und Jungs nicht ausreichend Rücksicht genommen wird. Die Sportfachschaft der Schule schaut sich das an.

Gemischter Sportunterricht ist jeweils ein Standortentscheid. Hier wurde zugunsten der Lerngruppen entschieden, da man hier einen Zusammenhalt als wichtiger erachtet als die Jugendlichen im Sport geschlechtergetrennt zu unterrichten.